

Datenblatt

Nr. 04.05-01

Seite: 1

Volfiteller VT-B 15mm

Beschreibung:

Die Plattenlager VT-B mit 15 mm Aufbauhöhe und 140 mm Durchmesser aus Spezial-Hartkunststoff sollten auf einen festen, ebenen Untergrund gestellt werden. Der Volfiteller VT-B ist ohne Werkzeug teilbar in Rand- und Eckstück.

Generell empfehlen wir, unterhalb des Volfitellers eine entkoppelnde Scheibe zu legen, um ein Verrutschen der losen verlegten Fläche zusätzlich zu verhindern (z.B. [BP-GKU](#) 210 mm oder [VP-GKU](#) 140 mm mit 4 Fugenstegen oder ohne Fugenstege).

Sie sind mit 2, 3, 4, 5 oder 6 mm breiten und 10 mm hohen Fugenstegen sowie als Variante mit 4 Fugenstegen VT-B für Kreuzverbund und mit 3 Fugenstegen VT-BT (3 oder 4mm Fugenbreite) für Läuferverbund bei ungleichen Platten erhältlich. Für Randbereiche, längere Platten oder als Unterteil für [Drainrinnen](#), [Drainprofile](#) oder [Uniprofile](#) stehen Volfiteller mit 2 Fugenstegen VT-BI (3 oder 4mm Fugenbreite) zur Verfügung.

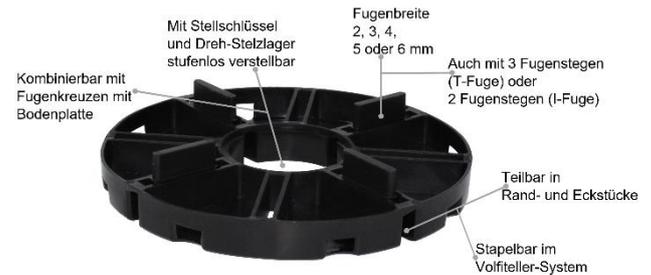


Abbildung 1: Volfiteller VT-B mit 4/10er Fuge 15mm hoch; 140mm Durchmesser.

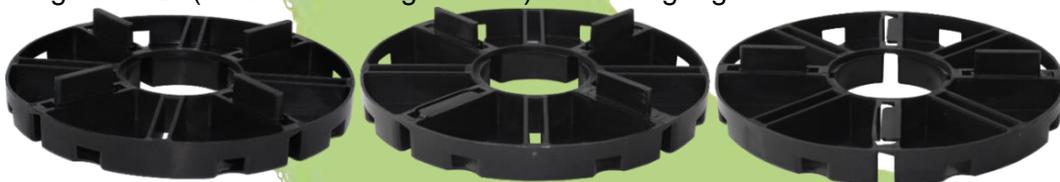


Abbildung 2: (v.links n.rechts) Volfiteller VT-B, Volfiteller VT-BT und Volfiteller VT-BI

Ab einer Abnahmemenge von 40.000 Stück sortenrein können die VT-BT / VT-BI auch in den Fugenbreiten 2 bis 6 mm und der Fugenhöhe 10 mm produziert werden.

Verwendung/Optionen :

Zur Verlegung auf Folienabdichtungen sollte unbedingt eine [Volfiplatte gummiert VP-GKU](#) oder [Bodenplatte gummiert BP-GKU](#) zwischen Volfiteller und Folie, als Schutz, verwendet werden.



Abbildung 3: Volfiteller Varianten von unten links nach oben rechts: VT-U10, VT-B 15, VT-U20, VT-U30, VT-U40 und VT-U50mm hoch. Alle Varianten sind durch stapeln untereinander kombinierbar

Erhöhung:

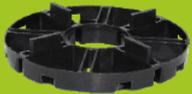
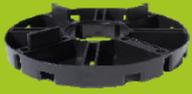
Für größere Aufbauhöhen sind die Volfiteller VT-B, ohne Hilfsmittel, mehrfach übereinander stapelbar und kombinierbar mit allen [Volfitellern VT-U](#) (durch einfaches Stapeln). Hier sollten alle Volfiteller einen Fugensteg von 4 mm haben (bei dem obersten auch VT-B 3 mm möglich), um jeweils optimal in die vorgesehenen Aussparungen in dem aufliegenden Teller zu passen.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.05-01

Seite: 2

	Verpack.	Art. Nr.	
 <p>H=15mm Ø 140mm</p>	Volfiteller Ø140mm Heimwerkerqualität preiswert f. einfache Ansprüche, mehrfach stapelbar, teilbar in Rand-+Eckstücke, Spez.Hartkunststoff, passend für alle Fugenkreuze mit Bodenplatte, mit 4 Fugenstegen		
	VT-B15 Fuge 2/10 mm, 4 Fugenstege Karton	280 ■	709 021
	VT-B15 Fuge 3/10 mm	280 ■	709 031
	VT-B15 Fuge 4/10 mm	280 ■	709 041
	VT-B15 Fuge 5/10 mm	280 ■	709 051
	VT-B15 Fuge 6/10 mm	280 ■	709 061
	Volfiteller Ø140mm, wie vor, jedoch 3 Fugenstege		
	VT-BT15 Fuge 3/10 mm, 3 Fugenstege Beutelverp.	40 □	719 131
	VT-BT15 Fuge 4/10 mm	40 □	719 141
	Volfiteller Ø140mm, wie vor, jedoch 2 Fugenstege		
	VT-BI15 Fuge 3/10 mm, 2 Fugenstege Beutelverp.	40 □	719 431
	VT-BI15 Fuge 4/10 mm	40 □	719 441

Eine zusätzliche Höhen-Verstellbarkeit wird durch Unterstellen des stufenlos verstellbaren [Stelzlagers TL-V](#), [SK-V](#) und [RT-V](#) ermöglicht.

Durch die Aussparung im VT-B kann das [TL-V](#), [SK-V](#) oder [RT-V](#) auch noch nach Auflegen des Plattenbelags mit dem [Stellschlüssel Premium](#) nachjustiert werden.



Abbildung 5: Viele Artikel aus dem VOLFI-System lassen sich miteinander kombinieren. Von unten nach oben: VP-GKU 4/10, VT-U50, ZRV3

Feinausgleich:

Die [Ausgleichscheibe VT-A](#) aus rutschhemmendem Kunststoff ermöglicht eine Höhenanpassung durch Einlegen in den Volfiteller (bei Bedarf auch zwischen die gestapelten Volfiteller).

Die [VT-A](#) ist mehrfach stapelbar und in den Stärken 1.0, 2.0, 2.5, 3.0 und 4.0 mm erhältlich. Bei der Verwendung ist immer darauf zu achten, dass der Fugensteg des VT-B mindestens 5 mm herausragt.



Abbildung 4: RT-V (10-15mm) untergelegt f. kleineren, stufenlosen Höhenausgleich

Die Volfischeibe [VS-U/VS-GKU](#) (als 2 mm Erhöhung), die Volfiplatte [VP-U/VP-GKU](#) (als 5 mm Erhöhung), mit Noppenboden [VP-N/VPN-GKU](#) (mit 10 mm Erhöhung) oder die Bodenplatte gummiert [BP-GKU](#) (als 5 mm Erhöhung) lassen sich als unterstes Element unter den Volfiteller stellen. Sie sind nicht stapelbar.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.05-01

Seite: 3

Variation Fugenbreite/-bild:

Um andere Fugenbreiten/-varianten zu erreichen, ist die Kombination mit VOLFI-Fugenkreuzen [FK-B/FK-BT/FK-BI](#) oder dem VOLFI-Kombiteller [KT](#) in Verbindung mit unterschiedlichen [Volfilagern](#) möglich.

Die Fugenkreuze werden in die integrierte Halterung zwischen den Fugenstegen des VT-B eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass nur Fugenverbreiterungen gegenüber der Fuge des VT-B umgesetzt werden können.

Durch Aufstellen des Kombitellers [KT](#) lassen sich über 60 Fugenvarianten der [Volfilager](#) realisieren (+15 mm Aufbau).



Abbildung 7: Bei aufgesetztem [KT-N](#) wird bis zu 8% Untergrundgefälle selbstständig ausgeglichen

Gefälleausgleich:

Bis zu 8 % Untergrundgefälle werden durch einfaches Aufstellen des Kombitellers selbstnivellierend [KT-N](#) (mit eingelegtem Volfilager [WK-U/WK-UT/WK-UI/GK-U/GK-UT](#)) ausgeglichen. Um ein Untergrundgefälle von bis zu 5 % auszugleichen, kann das VOLFI-Schraub-Stelzlager [ZR-V](#) einfach auf den VT-B aufgestellt werden.

Wenn der VOLFI-Kombiteller [KT](#) auf den VT-B gestellt wird, kann man hier das [VOLFI Sechskant-Schraubstelzlager SKT-V](#) einlegen, um ein geringes Untergrundgefälle auszugleichen.

Entkoppelung:

Die [Volfiplatte gummiert VP-GKU](#) oder die [Bodenplatte gummiert BP-GKU](#) wird zum Entkoppeln einfach zwischen Untergrund und Lager gelegt, somit wird in der Regel ein angenehmeres Laufgefühl erreicht.

Weitere Möglichkeiten:

Zur Montage von Holz und Metallprofilen wird der VOLFI-Kombiteller [KT](#) auf den VT-B gelegt, und anschließend das [Volfilagers WK-L](#) mit L-Schenkel eingelegt.

Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!



Abbildung 6: Ein [FK-B](#) mit größerer Fuge als der vorliegende [VT-B](#) versenkt sich in der mittigen Aussparung und hebt die Fuge des [VT-B](#) auf.

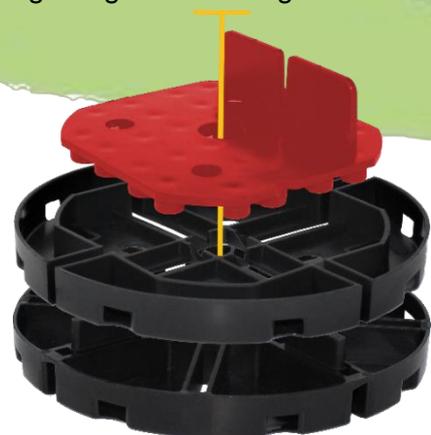


Abbildung 8: [VT-B](#) mit aufgesetztem Kombiteller und eingelegtem Volfilager. Das rote Element ist dabei nach Belieben den Gegebenheiten austauschbar. Nutzen Sie so über 60 Fugenvariationen der Volfilager auch im Teller-System.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.05-01

Seite: 4

Kombinieren Sie 2 Volfiteller VT-B mit den Fugenstegen gegeneinander um ein Plattenlager ohne Fugenstege ab 30 mm Aufbauhöhe zu erhalten. (Abb. 9)

Bei niedrigeren Aufbauhöhen lassen sich die Fugenstege des VT-B entfernen.



Abbildung 9: oben links: Volfiteller Randstück ohne Werkzeug geteilt. Rechts: 2x VT-B mit den Fugenstegen gegeneinander gestapelt (Höhe: 30mm)



Abbildung 10: Volfiteller dienen gleichzeitig als universelle Adapter für alle Volfi-profile

Außerdem kann der Volfiteller durch Aufstehlen mit der [Kastenrinne KR-SL](#) 150, 200 oder 250 mm, des [VOLFI-Uniprofils UP](#) oder des [VOLFI-Drainprofils WD-Z](#) kombiniert werden, durch einfaches Aufstecken der Aussparung auf die Fugenstege des VT-B.

Es wird grundsätzlich empfohlen, [Volfiteller VT-U](#) als stabile Adapter zwischen Stelzlager und VOLFI-Profilen zu verwenden, wenn entsprechend genug Aufbauhöhe verfügbar ist.

Rand-/Eckverlegung:

Für eine saubere Plattenverlegung in Eckbereichen werden alle Fugenstege der Volfiteller mit geeignetem Werkzeug entfernt, für die Randverlegung 2 Fugenstege, sodass ein „I“-Lager entsteht. Das Lager kann so ganz unter die Randplatten in der Fuge verschoben werden. Für gleichmäßige Fugen im Wandbereich wird der [Wandabstandhalter WAE-K](#) mit Klemmnase genutzt. Dieser wird einfach in die Fugenstege des I-Lagers eingelegt und verhindert ein „Kippen“ der Platten an der Wand.



Abbildung 11: Anwendungsbeispiel Randverlegung: Hier Volfiplatte VP-UI 4/10 mit Wandabstandhalter WAE-K14

Sonstiges:

Der Volfiteller ist außerdem zur Stabilisierung mit Kies, Sand oder Mörtel verfüllbar.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.05-01

Seite: 5



Abbildung 12: Beispielaufbau: Volfiplatte gummiert VP-GKU als Entkopplung unter VT-U50, 2x VT-B und ZR-V. Als Trittschalldämmung VT-A auf ZR-V aufgelegt.

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Generell empfehlen wir aus Stabilitätsgründen, maximal 5 Elemente insgesamt übereinander zu stapeln! Ab einer Aufbauhöhe von 150 mm sollte die Bodenplatte BP-C mit 210 mm Durchmesser als Standverbreiterung verwendet werden. (Aufbauhöhe + 5mm)

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden. Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!